





MEDIENINFORMATION

Backnang, 24. April 2020

Mit Glasfaser bis ins Haus auf die Datenautobahn

- Telekom macht Backnang schnell
- Mehr als 1800 Haushalte können profitieren
- Vorvermarktung läuft 270 Vorverträge sind nötig

In Backnang möchte die Deutsche Telekom Glasfaser bis in die Häuser verlegen (Fiber To The Home, FTTH). Die Vorvermarktung für die schnellen Anschlüsse hat bereits begonnen. Übertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit pro Sekunde sind für mehr als 1800 Haushalte möglich.

Ab sofort können sich die Bürgerinnen und Bürger der Backnanger Innenstadt im Bereich zwischen der Oberen Bahnhofstraße und der Murr für einen Glasfaseranschluss bei der Telekom registrieren. Das Ziel der Telekom ist, bis zum 30. Juni Aufträge von 270 Haushalten im Ausbaugebiet zu erhalten. Dann wird gebaut. Wo genau das geschieht und ob die eigene Adresse im Ausbaugebiet ist, erfahren Interessierte im Internet. Auf der Seite www.telekom.de/jetzt-glasfaser kann jeder über die Eingabe seiner Adresse die Verfügbarkeit der schnellen Anschlüsse prüfen.

Backnangs Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper begrüßt die vielversprechende Glasfaser-Initiative: "Die Tür für einen Quantensprung der Digitalisierung in der Backnanger Innenstadt steht sperrangelweit offen. Jetzt liegt es an den Grundstückseigentümern und den Mietern, ob wir diese Chance nutzen und Übertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit pro Sekunde möglich werden."







"Ich freue mich sehr, dass nun auch in Backnang die Vorvermarktung beginnt. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem gemeinsamen Weg Richtung flächendeckender Breitbandversorgung im Rems-Murr-Kreis", kommentiert Landrat Dr. Richard Sigel, Verbandsvorsitzender des Zweckverbands Breitbandausbau Rems-Murr, den Startschuss. "Wie wichtig schnelles Internet ist, merken wir in der aktuellen Lage besonders deutlich: Mit Glasfaser bis ins Haus klappt auch die Arbeit im Home-Office in Zukunft noch besser."

"Wenn die Bürger es wollen, wird die Backnanger Innenstadt als Ort zum Wohnen, Arbeiten und Einkaufen noch attraktiver. Besonders für Eigentümer ist das interessant, denn ein Glasfaseranschluss steigert den Wert der Immobilie beträchtlich", erklärt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde.

"Wenn wir unser Vermarktungsziel erreichen, werden wir unverzüglich mit den Planungen beginnen", sagt Frank Bothe, Projektleiter Gigabit Region Stuttgart von der Telekom. "Der Glasfaser-Anschluss bietet alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen: Wie zum Beispiel Arbeiten von zu Hause oder Video-Streaming. Er eignet sich auch für Telemedizin und Smart Home."

Wer sich bis zum 30. Juni für ein Glasfaser-Produkt von der Telekom entscheidet, bekommt den Hausanschluss kostenfrei und spart somit 799,95€. Bestellungen sind online über www.telekom.de/jetzt-glasfaser möglich.

Vier Schritte bis zum Glasfaseranschluss

Schritt 1: Sie entscheiden sich für einen passenden Tarif und schaffen damit die Voraussetzung für die Installation des kostenlosen Glasfaser-Hausanschlusses. Schritt 2: Falls bis zum 30. Juni die erforderliche Mindestanzahl an Bestellungen eingegangen ist, baut die Telekom im geplanten Gebiet aus. Schritt 3: Die Telekom bereitet die Baumaßnahmen konkret vor und plant alle einzelnen







Hausanschlüsse. Schritt 4: Das neue Glasfasernetz wird schnellstmöglich gebaut. Sobald die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, vereinbart ein Telekom-Techniker einen Termin. Er richtet dann den Glasfaseranschluss kostenlos ein.

Ausbau mit allen technischen Möglichkeiten

Die Telekom wird alles tun, um den Ausbau mit allen technischen Möglichkeiten gut und schnell zu bewältigen und dabei die Beeinträchtigungen für die Bürger wie den Verkehr so gering wie möglich zu halten. Dort, wo es technisch und baurechtlich möglich ist, will die Telekom beispielsweise das sogenannte Trenching einsetzen. Diese Verlegemethode für Glasfaserkabel ist um ein Mehrfaches schneller und um bis zu 30 Prozent günstiger als das herkömmliche Tiefbauverfahren. Denn dabei müssen keine Gräben ausgebaggert werden. Stattdessen werden schmale Schlitze in den Bodenbelag gefräst.

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Der Ausbau in Backnang ist Ergebnis einer Kooperation der Gigabit Region Stuttgart GmbH mit der Deutschen Telekom. Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bei der Landeshauptstadt Stuttgart koordiniert die Abteilung Wirtschaftsförderung den Breitbandausbau. In den Landkreisen unterstützen Zweckverbände ihre Mitgliedskommunen. Seit Beginn der Kooperation haben weitere 22.000 Haushalte und Gewerbetreibende Zugang zu einem Glasfaseranschluss.

Bis 2025 sollen zudem 99 Prozent der Bevölkerung Mobilfunk (4G/LTE) nutzen können. Außerdem ist geplant, ein leistungsstarkes 5G-Netz zügig aufzubauen. Die Kooperation ist in dieser Dimension deutschlandweit einmalig. Weitere Unternehmen sollen die nun entstehende digitale Infrastruktur zu fairen und marktüblichen Konditionen nutzen können.







Das Ausbaugebiet umfasst derzeit 175 Kommunen in der Landeshauptstadt Stuttgart sowie in den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen. Etwa 140.000 Unternehmen sind dort angesiedelt.

Weitere Informationen

- Hotline 0800 7733 888 (kostenfrei)
- www.telekom.de/jetzt-glasfaser

Deutsche Telekom

Corporate Communications Lena Raschke

Tel.: 0228 181 – 49494 **E-Mail:** medien@telekom.de

Region Stuttgart

Gigabit Region Stuttgart GmbH Helmuth Haag

Tel.: 0711 400 917-13

E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien www.telekom.com/fotos www.twitter.com/deutschetelekom www.facebook.com/deutschetelekom www.telekom.com/blog www.youtube.com/telekomnetz www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: Deutsche Telekom Konzernprofil